

Zwei Jahre PD als Inhouse-Berater

Berlin, 2. Januar 2019

„Die PD leistet einen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit der deutschen Verwaltung.“ – das ist die Mission, mit der wir vor zwei Jahren als Inhouse-Berater für unsere öffentlichen Gesellschafter gestartet sind. Zukunftsfähigkeit umfasst dabei für uns eine moderne Verwaltung sowie öffentliche Infrastruktur. Hierfür beraten wir Vorhaben der gesamten öffentlichen Verwaltung in Deutschland. Der Inhouse-Status hilft uns, den „Blick von innen“ einnehmen zu können. Die langjährige Arbeit mit unseren Kunden in ganz unterschiedlichen Themenfeldern, Projektzuschnitten oder Laufzeiten hat es uns ermöglicht, auch ganz neue Lösungen methodisch fundiert zu erarbeiten.

Dabei ist unsere Position bezogen auf die Projekte und Vorhaben der öffentlichen Hand geprägt von unserer professionellen und interdisziplinären Expertise: konstruktiv und ausgerichtet an den Zielen sowie immer engagiert. Durch unsere Kenntnis sich ähnelnder Aufgabenstellungen, von einmaligen, auf kleinste Einheiten beschränkten, bis hin zu komplexen, mehrjährigen Projekten mit einer Vielzahl von Akteuren tragen wir zum Wissenstransfer in die öffentliche Hand bei. Die PD agiert dabei nicht gewinnorientiert, sondern hat das bestmögliche Projektergebnis für den öffentlichen Auftraggeber zum Ziel.

Der Verwaltung als Berater zu dienen, heißt für uns, unser Wissen und unsere Kompetenzen in unseren Projekten und darüber hinaus weiterzugeben. Unser Ziel ist es, die Gestaltungs-, Organisations- und Umsetzungsfähigkeit der öffentlichen Hand durch die initiale, konzeptionelle sowie durch die Umsetzungsberatung der PD zu fördern. Hierfür kann es erforderlich sein, Strategien und neue Geschäftsmodelle für die Organisation einer öffentlichen Institution zu erarbeiten, komplexe Modernisierungs- und Beschaffungsprojekte zur Verwaltungsmodernisierung, der öffentlichen IT, für Immobilien und Infrastruktur sowie für öffentliche Krankenhäuser umzusetzen sowie Projektphasen von (Groß-)Projekten zu begleiten oder deren Vergabeverfahren zu steuern. Unsere fast 200 Beraterinnen und Berater mit Sitz in Berlin und Düsseldorf werden entsprechend ihrer Erfahrungen für die Projekte kundenzentriert eingesetzt. Unsere praxisorientierten Lösungen richten sich an der langfristigen Wirkung und deren Nachhaltigkeit aus und können innovative Ansätze einschließen. Zentral für unsere Beratung ist die Prämisse, effiziente Handlungsalternativen aufzuzeigen, um der Maßgabe einer wirtschaftlichen und sparsamen Mittelverwendung gemäß § 7 BHO gerecht zu werden.

Da uns nur die öffentliche Hand beauftragen kann (in der Regel als „Inhouse-Auftraggeber“), können wir an dem Zuwachs der Projekte und Gesellschafter ablesen, wie hoch der Beratungsbedarf und wie notwendig unsere Mission ist. In den vergangenen zwei Jahren ist die [Zahl unserer Gesellschafter](#) von initial 8 auf 64 (sowie 9 mittelbare) und einhergehend die Zahl unserer Projekte und des Umsatzes um ein Vielfaches gestiegen (siehe unser [Corporate Governance-Bericht](#)). Unsere Gesellschafter profitieren von der PD auch außerhalb der Projektarbeit: Die PD hat 2018 erstmalig die künftig jährliche SummerSchool veranstaltet, veröffentlicht Sammelbände ihrer Beiratssitzung zu maßgeblichen Entwicklungsthemen, wie im Jahr 2018 zur „Digitalisierung“, und lädt im Rahmen der Gesellschafterversammlung zum Austausch ein. Außerdem sind wir Kooperationen mit Forschung und Lehre eingegangen, die uns helfen werden, vor allem innovative Themen für die Verwaltung anwendbar zu machen.

Gemessen an den beratenen Projekten, gewonnenen Gesellschaftern, neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie am Umsatz können die ersten zwei Jahre als Erfolg angesehen werden. Uns als PD ist aber vor

allem die Wirkung unserer Beratung wichtig. Wir haben große öffentliche Bauprojekte an die Nutzer übergeben, Prozesse analysiert und Konzepte für die Reorganisation von Verwaltungseinheiten entwickelt, IT-Systeme bei der Implementierung begleitet und den Zugang zur digitalen Verwaltung erleichtert. Für uns sind dies die Ergebnisse, die im Sinne einer Gemeinwohlorientierung den Erfolg ausmachen. Hieraus leiten wir auch unser Handlungsziel für die kommenden Jahre ab: gemeinsam mit der und für die öffentliche Verwaltung deren Zukunftsfähigkeit gestalten.